

AI Product & Projekt Manager – Professional

Level: Fortgeschritten

Worum es in diesem Kurs geht

Die Stufe, auf der aus einem gelungenen Pilotprojekt ein Produkt und aus einem Projektleiter eine Führungskraft wird. Du planst und budgetierst KI-Initiativen belastbar, entwickelst Vision und Roadmap für ein KI-Produkt, führst gemischte Teams aus Fachbereich, IT, Data Science und externen Dienstleistern und bringst Piloten auf Unternehmensebene — samt Governance, Compliance und der Akzeptanz der Betroffenen. Kern des Kurses ist die Mitverantwortung für ein mittelgroßes KI-Projekt bei einem echten Auftraggeber.

Für wen der Kurs gedacht ist

Absolvent:innen des Level 1, erfahrene Projektleiter:innen, Produktmanager:innen, Digitalisierungsverantwortliche und Teamleads, die KI-Projekte professionell skalieren wollen

Was du mitbringen musst

Erfolgreicher Abschluss des Beginner-Kurses oder vergleichbare Praxiserfahrung in Projektmanagement

Der Rahmen auf einen Blick

LEVEL Fortgeschritten	MODULE 7 Module (0 bis 6)	ABSCHLUSS Certified Professional AI Product & Projekt Manager (Level 2)
ABLAUF Meilenstein-basiert, kein fester Kalender	LERNGRUPPE 8–12 Teilnehmende pro Kohorte	BESTEHEN 75 % je Prüfung, bis zu 3 Versuche

So funktioniert dein Lernweg

Du kommst voran, wenn du es kannst — nicht wenn der Kalender es sagt

Es gibt keinen Wochenplan und keine Tagesvorgaben. Du arbeitest immer an genau einem aktiven Modul. Das nächste öffnet sich, sobald du dessen Prüfung bestanden hast. Wer schnell ist, geht schnell weiter. Wer länger braucht, verliert nichts.

- Die KI-Lernbegleitung führt dich einzeln durch den Stoff, knüpft an deinen bisherigen Beruf an und passt Tempo, Beispiele und Tiefe an dich an.
- In den Praxisaufgaben übernimmt sie auf Wunsch die Rolle deines Auftraggebers — unstrukturiert, wie im echten Arbeitsleben. Du musst nachfragen, um den Auftrag zu verstehen.
- Deine Trainer sehen jeden Lernstand in Echtzeit und greifen ein, wenn du feststeckst.
- Diese Termine finden mit Menschen statt: Gruppen-Onboarding zum Start, Wöchentliche Projektsprechstunde (Kohorte 8–12), 1:1 Abschlusscall mit Projektverteidigung.

- Das Zertifikat wird niemals automatisch erteilt. Die Freigabe erfolgt persönlich durch einen Menschen im Abschlussgespräch.

Die Module im Detail

Modul 0 Level-Up & Professional Mindset

Orientierung · keine Prüfung

Inhalte

- Reflexion der eigenen Projekterfahrungen seit dem Beginner-Kurs
- Rolle des Professional AI Product & Projekt Managers als Brückenbauer und Transformationsführer
- Aktuelle Best Practices und Herausforderungen in KI-Projekten
- Einführung in die Vergabe von Projektaufträgen aus dem PEC-Umfeld

Dieses Modul wird nicht geprüft. Standortbestimmung und Zielvereinbarung im Gruppen-Onboarding.

Modul 1 Fortgeschrittenes AI Project Management

Lernmodul · mit Prüfung

Das kannst du danach

- Agile und hybride Methoden für KI-Projekte sicher einsetzen
- Risiken, ausufernden Umfang und Beteiligte auf höherem Niveau steuern
- Ressourcen planen und KI-Initiativen budgetieren
- Einen bestehenden KI-Projektplan gezielt verbessern

Inhalte

- Agile und hybride Methoden speziell für KI-Projekte, inklusive Grundlagen des laufenden Modellbetriebs
- Risikomanagement, Umgang mit ausuferndem Umfang und Stakeholder-Management auf höherem Niveau
- Ressourcenplanung und Budgetierung von KI-Initiativen
- Optimierung eines bestehenden KI-Projektplans

Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Nimm einen bestehenden KI-Projektplan aus deinem Umfeld und verbessere ihn: Wo drohen Risiken, wo wächst der Umfang unkontrolliert, wo ist die Ressourcen- oder Budgetplanung unrealistisch? Begründe deine Änderungen.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du übernimmst ein KI-Projekt, das aus dem Ruder läuft. Die Lern-Engine übernimmt die Rolle des Auftraggebers und beschreibt dir den Fall so unvollständig, wie es in der Praxis üblich ist. Du führst das Gespräch, bis der Auftrag klar ist.

Woran du gemessen wirst

Steuert ein KI-Projekt professionell: Risiken, Umfang, Ressourcen und Budget im Griff.

Risiko- und Umfangssteuerung ★

Ressourcen und Budget

Methodische Anpassung

Modul 2 AI Product Management Vertiefung

Lernmodul · mit Prüfung

Das kannst du danach

- Produktvision, Strategie und Roadmap für KI-Produkte entwickeln
- Produkte an echten Nutzerbedürfnissen ausrichten
- Funktionen nach Nutzen und Aufwand priorisieren
- Ein KI-Produkt über seinen Lebenszyklus führen

Inhalte

- Entwicklung von Produktvision, Strategie und Roadmap für KI-Produkte
- Nutzerzentriertes Design und Prompt-Methoden in der Produktentwicklung
- Priorisierung von Funktionen nach Wert und Aufwand bei KI-Lösungen
- Lebenszyklus-Management von KI-Produkten vom ersten nutzbaren Stand bis zur Skalierung

Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Erstelle eine vollständige Produkt-Roadmap für ein KI-Produkt aus deinem Umfeld: Vision, die wichtigsten Funktionen nach Nutzen und Aufwand priorisiert, und die Entwicklung vom ersten nutzbaren Stand bis zur Skalierung. Begründe deine Prioritäten.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du legst eine Produkt-Roadmap vor. Die Lern-Engine übernimmt die Rolle des Auftraggebers und beschreibt dir den Fall so unvollständig, wie es in der Praxis üblich ist. Du führst das Gespräch, bis der Auftrag klar ist.

Woran du gemessen wirst

Entwickelt eine nutzerzentrierte, klar priorisierte Produkt-Roadmap für ein KI-Produkt.

Vision und Strategie

Priorisierung ★

Lebenszyklus-Denken

Modul 3 Teamführung & interdisziplinäre Zusammenarbeit

Lernmodul · mit Prüfung

Das kannst du danach

- Gemischte Teams aus Fachbereich, IT und Externen führen
- Zwischen Fachabteilung und Technik wirksam vermitteln
- Mit KI-Dienstleistern zusammenarbeiten und sie steuern
- Konflikte lösen und Teams motivieren

Inhalte

- Führung gemischter Teams aus Business, IT, Data Science und Externen
- Wirksame Kommunikation zwischen Fachabteilungen und technischen Experten
- Steuerung von und Zusammenarbeit mit KI-Dienstleistern
- Konfliktlösung und Motivation in KI-Projekten

Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Beschreibe, wie du ein gemischtes Team aus Fachbereich, Technik und externem Dienstleister durch ein KI-Projekt führst. Zeige an einem konkreten Konflikt — etwa zwischen Fachwunsch und technischer Machbarkeit —, wie du vermittelst.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

In deinem Projekt streiten Fachabteilung und Entwickler. Die Lern-Engine übernimmt die Rolle des Auftraggebers und beschreibt dir den Fall so unvollständig, wie es in der Praxis üblich ist. Du führst das Gespräch, bis der Auftrag klar ist.

Woran du gemessen wirst

Führt interdisziplinäre Teams und vermittelt wirksam zwischen Fachbereich und Technik.

Führung gemischter Teams

Vermittlung Fach/Technik

Konfliktlösung

Modul 4 Skalierung, Change & Governance

Lernmodul · mit Prüfung

Das kannst du danach

- Pilotprojekte auf Unternehmensebene skalieren
- Akzeptanz für KI-Lösungen schaffen
- Governance, Compliance und ethische Leitlinien im Projekt verankern
- Branchenspezifische Anforderungen berücksichtigen

Inhalte

- Skalierung von Pilotprojekten auf Unternehmensebene
- Change Management und Akzeptanz-Strategien für KI-Lösungen
- KI-Governance, Compliance und ethische Leitlinien in Projekten
- Branchenspezifische Herausforderungen in öffentlichem Dienst, Verbänden, Bildung und Wirtschaft

Praxisaufgabe aus deinem Arbeitsalltag

Beschreibe, wie du ein erfolgreiches KI-Pilotprojekt auf die ganze Organisation ausrollst. Adressiere die Akzeptanz der Betroffenen und lege dar, welche Governance-, Compliance- und ethischen Leitlinien dabei gelten müssen.

Auftraggeber-Szenario im Dialog

Du skalierst eine KI-Lösung aufs ganze Unternehmen. Die Lern-Engine übernimmt die Rolle des Auftraggebers und beschreibt dir den Fall so unvollständig, wie es in der Praxis üblich ist. Du führst das Gespräch, bis der Auftrag klar ist.

Woran du gemessen wirst

Skaliert ein KI-Projekt verantwortlich mit tragfähiger Governance und Akzeptanzstrategie.

Skalierung

Governance und Compliance ★

Change und Akzeptanz

Modul 5 Praktikum & Real-World Projects (Kern des Kurses)

Projektphase · Trainer-Bewertung

Inhalte

- Mandatsprojekt: Mitverantwortung für ein mittelgroßes KI-Projekt eines Auftraggebers aus dem PEC-Umfeld, von der Planung über die Steuerung bis zur Begleitung — in Vorbereitung, derzeit noch nicht Bestandteil der zugesagten Leistung
- Eigenes strategisches Projekt: Planung und Steuerung eines komplexeren End-to-End-KI-Vorhabens aus dem eigenen Umfeld
- Review-Sessions mit Trainern in der wöchentlichen Projektsprechstunde
- Peer-Consulting und Lessons-Learned-Workshops in der Gruppe

Grundlage deiner Projektarbeit

Zugesagt ist dein eigenes Projekt aus deinem Verantwortungsbereich. Wenn du gerade kein passendes Arbeitsumfeld hast, stellt dir die Lern-Engine stattdessen ein realistisches Fallszenario und übernimmt darin die Auftraggeber-Rolle — ohne Projekt bleibt niemand. Mandatsprojekte für externe Auftraggeber bauen wir derzeit auf. Sie sind noch nicht Bestandteil der zugesagten Leistung; sobald ein Mandat verfügbar ist, bieten wir es der laufenden Kohorte an.

Keine automatische Freigabe. Die Projektarbeit wird vom Trainer bewertet; Reviews laufen über die wöchentliche Projektsprechstunde.

Modul 6 Abschluss, Zertifizierung & Karriere-Boost

Abschluss · Freigabe durch Trainer

Inhalte

- Finaler Projekt-Review und umfassender Business Case
- Prüfung: Präsentation und Verteidigung eines vollständigen Projektkonzepts im 1:1 Abschlusscall
- Verleihung des PEC-Zertifikats „Certified Professional AI Product & Projekt Manager (Level 2)“
- Übergabe eines professionellen Projekt- und Produktmanagement-Portfolios
- Vorbereitung auf den Profi-Kurs sowie direkte Vermittlungsoptionen über das PEC-Netzwerk

Woran du gemessen wirst

Hat der Absolvent ein komplexes KI-Projekt professionell geplant, gesteuert, das Team geführt und verantwortlich skaliert?

Projekt- und Produktkonzept ★

Steuerung und Risiko ★

Business Case

Führung und Governance

Verteidigungsfähigkeit

Freigabe ausschließlich durch einen Menschen. Die KI bewertet Projektkonzept und Business Case gegen die Abschluss-Rubrik und liefert dem Trainer eine Empfehlung samt Prüfpunkten. Der Trainer führt die Verteidigung und empfiehlt; freigegeben wird das Zertifikat von der Ausbildungsleitung.

Bewertung und Zertifizierung

Jede Modulprüfung wird anhand einer offen gelegten Rubrik bewertet. Du weißt vorher, welche Kriterien zählen und was eine gute von einer schwachen Leistung unterscheidet.

BEWERTUNGSANKER

Anker bei 10, 7, 4 und 0 Punkten.

BESTEHENSSCHWELLE

75 Prozent

VERSUCHE

Bis zu 3 je Prüfung

Mit ★ markierte Kriterien sind Ausschlusskriterien. Wer dort nicht besteht, besteht die Prüfung nicht — unabhängig von der Gesamtpunktzahl.

Der letzte Schritt gehört einem Menschen

Die Lern-Engine bewertet deinen Abschlussbericht gegen die Rubrik und gibt eine Empfehlung ab. Freigegeben wird dein Zertifikat ausschließlich von einem verantwortlichen Menschen im persönlichen Abschlussgespräch. Das ist bewusst so gebaut: Ein Abschluss, den niemand verantwortet, ist nichts wert.

Häufige Fragen

Wie lange dauert der Kurs?

Das bestimmst du. Es gibt keinen Wochenplan und keine Abgabefristen. Du schaltest das nächste Modul frei, sobald du die Prüfung des aktuellen bestanden hast. Wer viel Vorwissen mitbringt, kommt schneller durch.

Brauche ich Vorkenntnisse oder Programmierkenntnisse?

Nein. Die Lernbegleitung fragt deinen bisherigen Beruf ab und setzt dort an. Genau dieses Wissen über echte Arbeitsabläufe ist der Vorteil, den viele Techniker erst mühsam lernen müssen.

Was passiert, wenn ich eine Prüfung nicht bestehe?

Du hast bis zu 3 Versuche je Prüfung. Die Lernbegleitung arbeitet danach gezielt an der Stelle weiter, an der es geklemmt hat, statt das ganze Modul zu wiederholen.

Bekomme ich das Zertifikat automatisch, wenn ich alle Module geschafft habe?

Nein. Die Module sind die Voraussetzung. Die Freigabe erfolgt persönlich im Abschlussgespräch auf Basis deines Abschlussprojekts. Wer sie erteilt, steht im Modul Abschluss und Zertifizierung.

Dein Zertifikat

Nach bestandener Abschlussprüfung und Freigabe durch deinen Trainer erhältst du das Zertifikat „Certified Professional AI Product & Projekt Manager (Level 2)“.

- Es weist die im Handbuch offengelegten Kompetenzen aus — nicht bloß eine Teilnahme.
- Es nennt dein Abschlussprojekt mit dem belegten Nutzen. Damit hast du im Bewerbungsgespräch etwas Vorzeigbares statt einer Urkunde.
- Es nennt die Person, die es freigegeben hat.

Was dieser Abschluss dir bringt

- Alles, was du im Kurs gebaut hast, gehört dir und ist sofort weiterverwendbar.
- Du kannst belegen, was du kannst — mit einem dokumentierten Projekt und gemessenen Ergebnissen statt mit einer Teilnahmebescheinigung.
- Du bleibst über das PEC-Netzwerk mit anderen Absolventen in Kontakt. Welche Leistungen konkret zum Abschluss gehören, steht im letzten Modul.

Noch Fragen vor dem Start?

Schreib uns über PromptEngineerCenter.com. Wir klären vorab, ob dieser Kurs zu deiner Ausgangslage passt — lieber ein ehrliches Nein als ein Abschluss, der dir nichts bringt.

Die Stufen dieser Ausbildung

Dieser Kurs ist Teil eines dreistufigen Wegs. Jede Stufe steht für sich, baut aber auf der vorherigen auf.

Beginner

Certified AI Product & Projekt Manager (Level 1 – Foundation)

Fortgeschritten · dieser Kurs

Certified Professional AI Product & Projekt Manager (Level 2)

Profi

Certified Expert AI Product & Projekt Manager (Level 3 – Master)